



Liebe Mitglieder und Mitstreiter unserer Allianz für Rechtsstaat, Recht und Eigentum,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Ergänzend und erklärend zum Rundbrief 167, den Sie gerade erhalten haben, möchten wir Ihnen mit Hinweis auf unsere Diskussion auf dem jüngsten ARE- Kongress unsere Überlegungen für die Zeit nach dem 27. September nochmals nahe bringen. Es geht um den **Aufbruch in Richtung Trendwende** nach dem 27. September und um Ihre Mithilfe dabei.

Die beiden folgenden **Auszüge** aus den Wahl- und Regierungsprogrammen der womöglich potenziellen Koalitionsparteien CDU/CSU und FDP belegen die **Chancen** für eine erste Trendwende in der Rechtsstaats-, Eigentums – und Wiedergutmachungspolitik. Diese gilt es jetzt zu nutzen! Die ARE und ihre Mitgliedsverbände und -gruppen werden es nicht an konkreter Zuarbeit mit Vorschlägen in verschiedenen Bereichen fehlen lassen.

**Schwerpunkte** bei der Aufarbeitung und Beseitigung der Defizite werden sein:

Politische Verfolgung / Strafrechtl. Rehabilitierung / Die „roten“ u n d „schwarzen“ Enteignungen bzw. Konfiskationen;

die fortgesetzten und weiteren Benachteiligungen der Betroffenen;

die Schief lagen in der Judikatur – in Justizverwaltung und Gerichten ( Richterwahl, Technisch- moderne Ausrüstung, Weisungsgebundenheit, Fehlentwicklungen und sich häufende dokumentierte Fehlerurteile und deren Konsequenzen);

Die Blockierung Aufbau Ost (Mittelstands- und Eigentümerbehinderung, die Rolle des BMF seit fast 20 Jahren etc.

*In diesem Kontext werden wir auch bereits erarbeitete Gesetzes-Novellierungen vorschlagen und die Umsetzung der Initiativen aktiv und ausdauernd begleiten.*

*Die ersten Erfolge, die sich in den Programmen erstmals erkennen lassen, ermutigen.*

## **CDU – WAHLPROGRAMM 2009**

### **- Regierungsprogramm 2009-2013-**

**Auszug aus Kapitel „RECHT SICHERT FREIHEIT“ ( Seite 57 ):**

Einheit vollenden bedeutet auch den Rechtsfrieden mit den Menschen herstellen, denen Entschädigungsansprüche zugesprochen sind. Diese müssen unverzüglich auf der Basis der Anfang der neunziger Jahre getroffenen Regelungen erfüllt werden.

Die durch den Zeitablauf eingetretenen Änderungen dürfen nicht zu Lasten der Betroffenen gehen. Fristen müssen angepasst werden.

### **ARE-Kommentar**

Dieser zum Glück auch erfreulich konkrete Text ( ... „ unverzüglich“ „Basis 90 er Jahre“ „Fristen angepasst“), ist -bei aller Bescheidenheit- das Ergebnis der monatelangen intensiven und konkreten Beiträge und Bemühungen der ARE, vor allem mit drei unermüdlich „Akteuren“. Es ist das erste Mal, dass in derartiger Form Schadensbegrenzung im Sinne der ARE in ein CDU- Regierungsprogramm aufgenommen ist. - Für Umsetzung 2009/2010 sorgen wir, das ist die nächste Herausforderung, die wir bestehen werden!

---

ARE-Herrenhaus Plänitz: Hofstrasse 5, 16845 Neustadt/Dosse, OT Plänitz, Tel.: 033970-518-74; Fax: -75

ARE-Zentrum Hessen: Im Brühl 9, 34582 Borken/Hessen, Tel.: 05682-730812, Fax: 05682-730813

E-Mail: [info@are.org](mailto:info@are.org) Internet: [www.are-org.de](http://www.are-org.de)

**Spez. Konto-Nr. 106609678 BLZ 160 620 73 Brandenburger Bank**

## FDP-Programm mit Signalwirkung für Eigentum-Ost

\*

Anlässlich der Verabschiedung des Gesamtprogramms der FDP auf den Bundesparteitag am 17.05.2009 wurde folgender Vorschlag in einer geänderten Fassung angenommen:

"Die Enteignungen in der Folge der so genannten Bodenreform bleiben ein Unrecht. Die Frage des Alteigentums ist in den neuen Bundesländern zwar rechtsverbindlich entschieden. Das schließt politische Initiativen aber nicht aus. Es gibt noch so genanntes Alteigentum im Staatsbesitz. Die FDP wird sich dafür einsetzen, dass Alteigentümern die Möglichkeit eröffnet wird, dieses zu erwerben. Dafür kann das bei Mauergrundstücken gewählte Verfahren einen Anhaltspunkt bieten."

*„ARE-Kommentar: Keine Frage, der Auszug aus Seite 33 des FDP-Programms markiert keine Sternstunde liberalen Denkens. Klaus Peter Krause hat dies ja dann auch entsprechend kommentiert, s. ARE-Internet Seite .... Zudem sind die Hinweise bemerkenswert vage, unverbindlich und sogar z.T. rechtlich und politisch verwirrend ( Mauerbeispiel!), vor allem in den beiden letzten Sätzen. - Da ist es dann ein Hoffnungsschimmer, dass maßgebliche FDP-Spitzenleute im internen Gespräch signalisieren, konkrete werden zu wollen- und ernsthafter heranzugehen. Wir werden das sehr schnell testen und dazu Gelegenheit in dem Arbeitskreis haben, der die Umsetzung u n s e r Grundsatzprogramms vorantreiben wird, das wir zusammen mit der UOKG vorgelegt haben.*

*Mit besten Grüßen und Wünschen – und zwei Bildern unserer Kyritz-Gedenkfeier vom 06.d.Mts.  
Ihr ARE-Team und  
M. Graf v. Schwerin- ARE-Bundesvorsitzender-*

